

Mehr Sicherheit beim Online-Banking



[www.windata.de](http://www.windata.de)

Umstellung von HBCI-Kontakten bei bayerischen Sparkassen  
(Migration Rechenzentrum IZB nach SI)

## **Umstellungsassistent**

**für**

**windata professional 7**

**windata basic**

**windata@home**

**windata GmbH & Co.KG**  
financial software solutions  
Herrenstraße 18  
88353 Kißlegg

[info@windata.de](mailto:info@windata.de)



## Automatische Umstellung von HBCI-Kontakten

Die windata GmbH & Co.KG stellt für nachfolgende Software-Programme einen Umstellungsassistenten zur Verfügung, welcher die Rechenzentrumsumstellung für HBCI-Kontakte bayerischer Sparkassen automatisch zum Migrationszeitpunkt durchführt:

- windata professional 7 ab Version 7.8.0.17
- windata basic ab Version 8.3.0.15
- windata@home ab Version 8.3.0.15

Beim Start eines der o.g. Programme wird automatisch überprüft, ob ein HBCI-Kontakt vorhanden ist, welcher aktuell von der Rechenzentrumsumstellung betroffen ist.

Wird ein entsprechender Kontakt gefunden, meldet sich der automatische Umstellungsassistent mit nachfolgendem Bildschirmfenster.

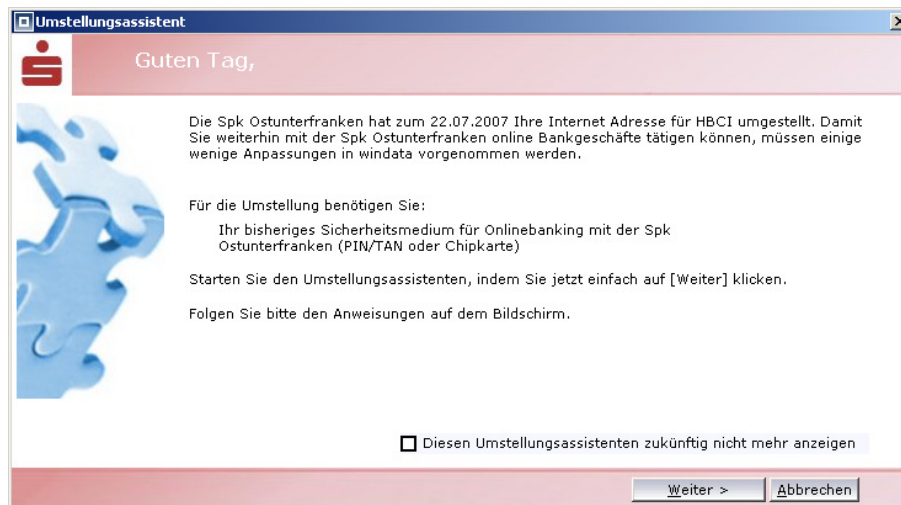


Abbildung 1 - Beispiel Umstellungsassistent Sparkasse Ostunterfranken

Zur automatischen Umstellung eines vorhandenen HBCI-Kontakts wird das zugehörige Sicherheitsmedium Chipkarte oder PIN und TAN benötigt.

**Hinweis:** Der Umstellungsassistent wird bei jedem Programmstart automatisch ausgeführt, solange noch nicht alle betroffenen HBCI-Kontakte konvertiert wurden. Wird die Option „Diesen Umstellungsassistenten zukünftig nicht mehr anzeigen“<sup>1</sup> ausgewählt, wird beim nächsten Programmstart der Umstellungsassistent nicht mehr automatisch gestartet.

Bestätigen Sie den Begrüßungsbildschirm mit der Schaltfläche [ Weiter ].

<sup>1</sup> Durch Löschen der Datei *UmstellungAdresse.ini* im windata-Ordner kann der Umstellungsassistent wieder aktiviert werden.



Der Umstellungsassistent führt zunächst eine Sicherung der aktuellen Benutzer- und Kontodaten durch.

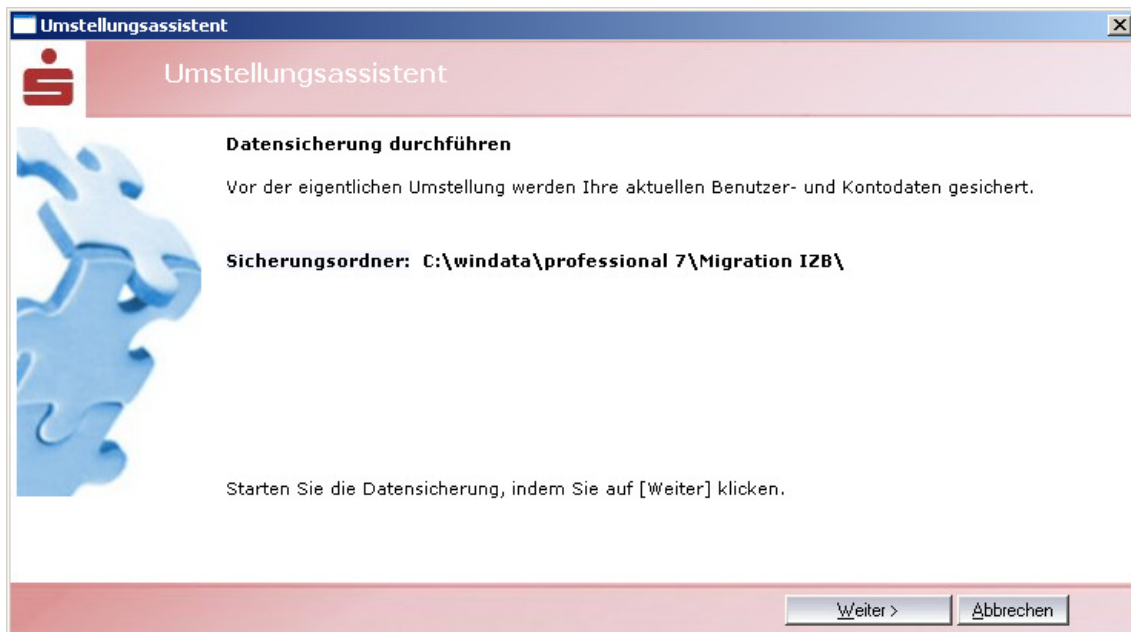


Abbildung 2 - Datensicherung

Die Datensicherung erfolgt im Unterordner ‚Migration IZB‘ von windata.

Mit der Schaltfläche [ Weiter ] wird die Sicherung gestartet.

Eine Fortschrittsanzeige zeigt den Verlauf der Datensicherung.

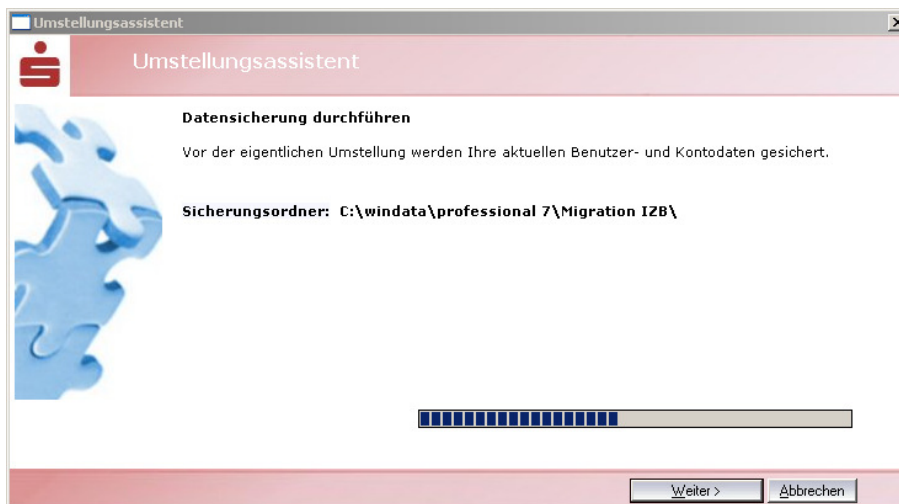


Abbildung 3 - Verlauf der Datensicherung



Nach Abschluss der Datensicherung werden die von der Umstellung betroffenen Kontakte angezeigt.

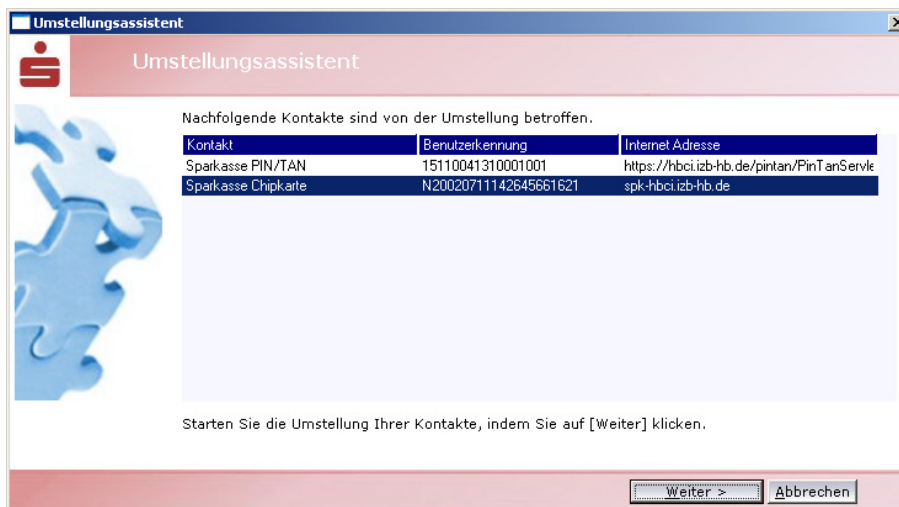


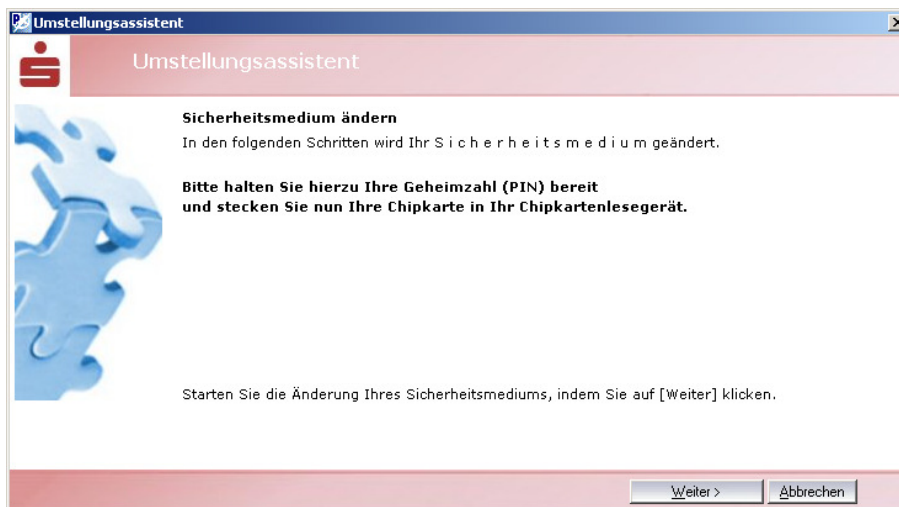
Abbildung 4 - zu migrierende HBCI-Kontakte

Die gefundenen HBCI-Kontakte werden in Form einer Tabelle angezeigt. Es bestehen nun zwei Möglichkeiten zur Umstellung:

- 1. Es wird ein Kontakt markiert**  
Nur der ausgewählte Kontakt wird konvertiert. Der Assistent startet beim nächsten Start von windata erneut, solange, bis alle betroffenen HBCI-Kontakte erfolgreich umgestellt wurden.
- 2. Es wird kein Kontakt markiert**  
Im Folgenden werden alle Kontakte konvertiert. Nach erfolgreichem Abschluss der Migration wird der Assistent nicht mehr gestartet.

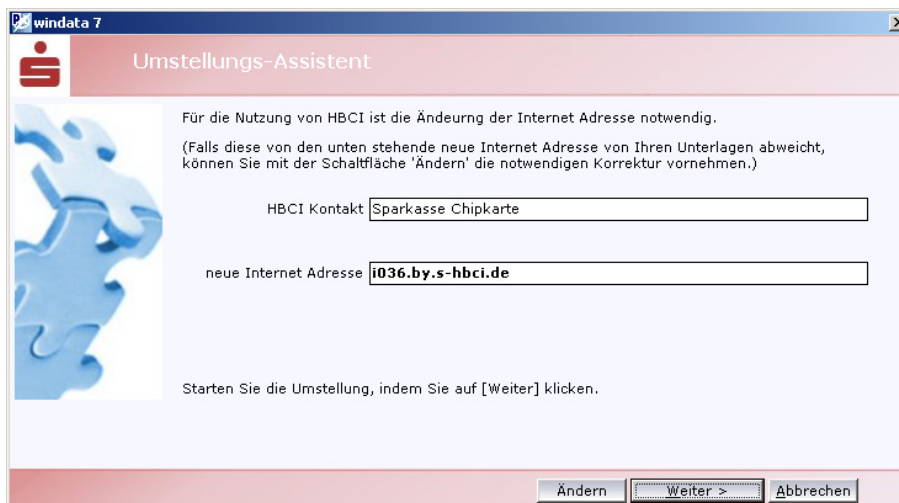
Die Umstellung wird gestartet, nachdem wiederum die Schaltfläche [ Weiter ] betätigt wurde.

Bei Verwendung einer HBCI-Chipkarte werden Sie nun dazu aufgefordert, die Chipkarte in das Lesegerät einzulegen und die dazugehörige PIN bereitzuhalten. Bei PIN/TAN-Kontakten erscheint das nachfolgende Bildschirmfenster nicht.



**Abbildung 5 - nur Chipkarte: Aufforderung Chipkarte einlegen**

Der ausgewählte bzw. der erste Kontakt wird im nachfolgenden Bildschirmfenster angezeigt:

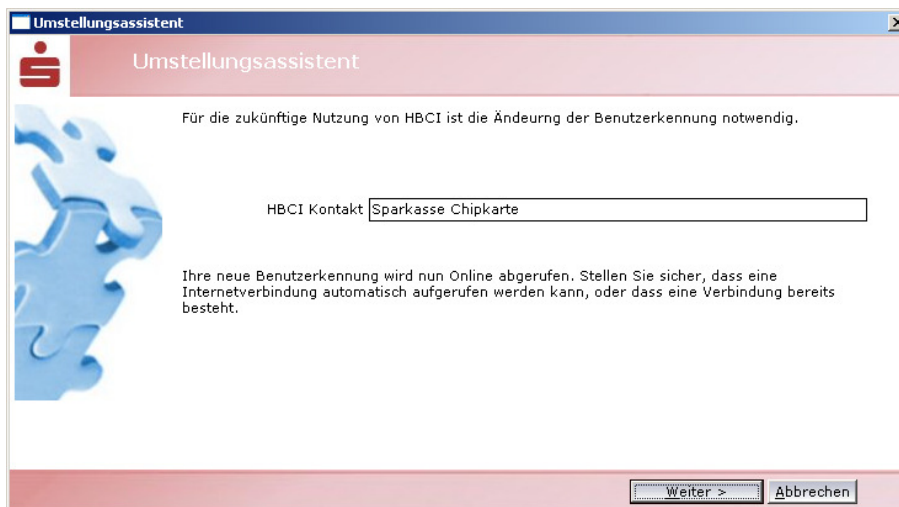


**Abbildung 6 - Änderungen am HBCI-Kontakt**

Die neue Internet-Adresse wird automatisch im entsprechenden Eingabefeld angezeigt. Sollte Ihnen Ihre Sparkasse eine abweichende Internet-Adresse mitgeteilt haben, ändern Sie die Internetadresse entsprechend ab.

Bestätigen Sie die Angaben mit der Schaltfläche [ Weiter ].

Im nächsten Schritt werden Sie darauf hingewiesen, dass zur weiteren Nutzung des HBCI-Kontakts eine Änderung der Benutzerkennung erforderlich ist. Die neue Benutzerkennung kann online vom Bankrechner Ihrer Sparkasse abgerufen werden.



**Abbildung 7 - Abruf neue Benutzerkennung**

Klicken Sie auf [ Weiter ] um die neue Benutzerkennung online abzurufen.

Je nach verwendetem Sicherheitsmedium werden Sie nachfolgend zur Eingabe Ihrer PIN bzw. Chipkarten-PIN aufgefordert.



Legen Sie ggf. Ihre HBCI-Chipkarte in das Kartenlesegerät ein. Anschließend geben Sie bitte die PIN bzw. Chipkarten-PIN ein und bestätigen Ihre Eingabe mit [ Weiter ].

Es wird nun eine Internetverbindung zum Bankrechner aufgebaut. Der Umstellungsassistent ruft die neue Benutzerkennung ab und zeigt diese im nachfolgenden Bildschirmfenster an.

Umstellungsassistent

Umstellungsassistent

Für die zukünftige Nutzung von HBCI ist die Änderung der Benutzerkennung notwendig.

HBCI Kontakt: Sparkasse Chipkarte

Benutzerkennung: 8789732113235987

Starten Sie die Umstellung, indem Sie auf [Fertig stellen] klicken.

Fertig stellen Abbrechen

Abbildung 8 - neue Benutzerkennung anzeigen

Mit der Schaltfläche [ Fertig stellen ] wird die Umstellung des HBCI-Kontakts abgeschlossen.

Umstellungsassistent

Umstellungsassistent

Nachfolgende Kontakte sind von der Umstellung betroffen.

Kontakt	Benutzerkennung	Internet Adresse
Sparkasse PIN/TAN	15110041310001001	https://hbc.izb-hb.de/pintan/PinTanServe

Starten Sie die Umstellung Ihrer Kontakte, indem Sie auf [Weiter] klicken.

Weiter > Abbrechen

Abbildung 9 - verbliebene, noch zu konvertierende HBCI-Kontakte

Sind noch weitere HBCI-Kontakte für die Umstellung vorhanden, wird wieder die Tabelle mit den noch umzustellenden HBCI-Kontakten (siehe Abbildung 3, Seite 4) angezeigt.



## Manuelle Umstellung von HBCI-Kontakten

HBCI-Kontakte können auch manuell umgestellt werden. Hierzu öffnen Sie den „Administrator für Homebanking-Kontakte“<sup>2</sup>.

### 1. Umstellung eines Kontakts mit Sicherheitsmedium PIN/TAN

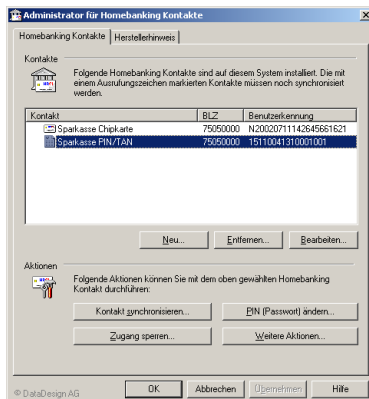


Abbildung 10 - Administrator für Homebanking-Kontakte

Markieren Sie den HBCI-Kontakt und wählen Sie dann die Schaltfläche [ Bearbeiten ].

Das nachfolgende Eingabefenster mit den vorhandenen Daten zum HBCI-Kontakt wird angezeigt.

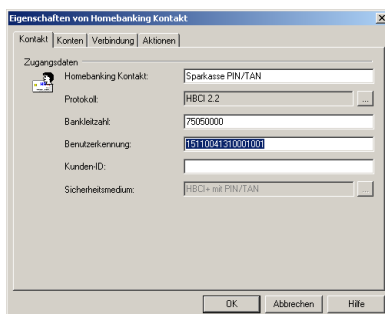


Abbildung 11 - Daten zum HBCI-Kontakt

Geben Sie nun auf der Karteikarte ‚Kontakt‘ im Feld ‚Benutzerkennung‘ die neue Benutzerkennung ein.

<sup>2</sup> bei windata professional: Wählen Sie im Hauptmenü ‚Stammdaten‘ → ‚HBCI-Verwaltung‘  
bei windata@home bzw. windata basic: Wählen Sie im Gruppenmenü ‚Einstellungen‘ → ‚Administrator‘



Wechseln Sie dann auf die Karteikarte ‚Verbindung‘.

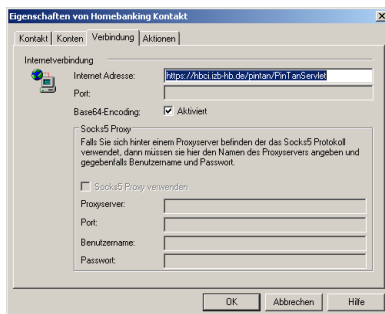


Abbildung 12 - Karteikarte Verbindung

Geben Sie im Feld ‚Internet Adresse‘ die neue Internetadresse (URL) Ihrer Sparkasse ein.

**Hinweis:** Achten Sie bei der Eingabe der neuen Internetadresse unbedingt auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung.

Bestätigen Sie Ihre Angaben mit [ OK ].

Anschließend muss der HBCI-Kontakt synchronisiert werden. Markieren Sie hierzu den Kontakt im „Administrator für Homebanking-Kontakte“ und wählen Sie dann die Schaltfläche [ Kontakt synchronisieren... ].

Sie werden nun zur Eingabe Ihrer PIN aufgefordert.

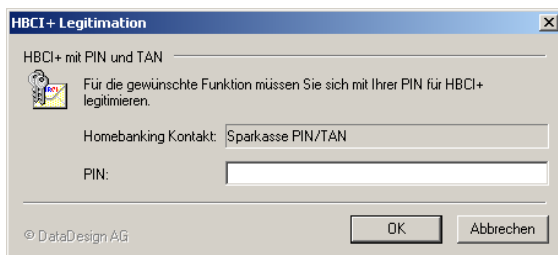


Abbildung 13 - PIN-Eingabe (PIN/TAN)

Geben Sie Ihre PIN in das entsprechende Eingabefeld ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [ OK ].

Die Umstellung des HBCI-Kontakts ist damit abgeschlossen.



## 2. Umstellung eines Kontakts mit Sicherheitsmedium Chipkarte

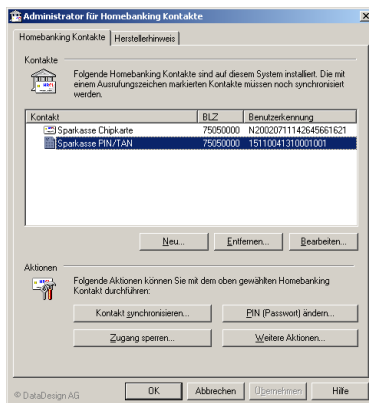


Abbildung 14 - Administrator für Homebanking-Kontakte

Markieren Sie den HBCI-Kontakt und wählen Sie dann die Schaltfläche [ Bearbeiten ].

Das nachfolgende Eingabefenster mit den vorhandenen Daten zum HBCI-Kontakt wird angezeigt.

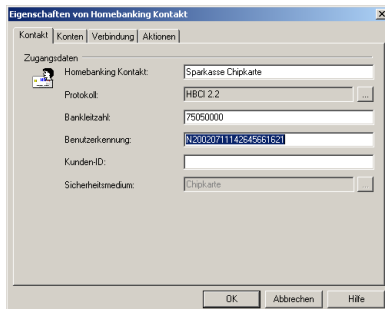


Abbildung 15 - Daten zum HBCI-Kontakt

Geben Sie nun auf der Karteikarte ‚Kontakt‘ im Feld ‚Benutzerkennung‘ die neue Benutzerkennung ein.



Wechseln Sie dann auf die Karteikarte ‚Verbindung‘.

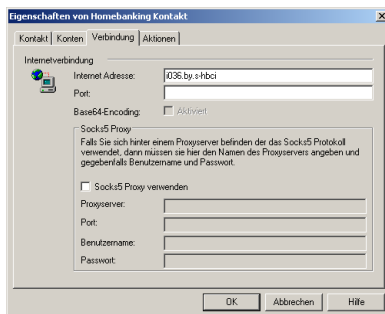


Abbildung 16 - Karteikarte Verbindung

Geben Sie im Feld ‚Internet Adresse‘ die neue Internetadresse (URL) Ihrer Sparkasse ein.

**Hinweis:** Achten Sie bei der Eingabe der neuen Internetadresse unbedingt auf die korrekte Groß- und Kleinschreibung.

Bestätigen Sie Ihre Angaben mit [ OK ].

Sie werden nun gefragt, ob die Änderungen auch auf Ihrem Sicherheitsmedium (Chipkarte) aktualisiert werden sollen.



Abbildung 17 -Dialog 'Änderung des Sicherheitsmediums'

Bestätigen Sie die Frage mit [ Ja ] um die geänderten Kontaktdaten auch auf der Chipkarte zu speichern.

Anschließend muss der HBCI-Kontakt synchronisiert werden. Markieren Sie hierzu den Kontakt im „Administrator für Homebanking-Kontakte“ und wählen Sie dann die Schaltfläche [ Kontakt synchronisieren... ].

Sie werden nun zur Eingabe Ihrer Chipkarten-PIN aufgefordert.

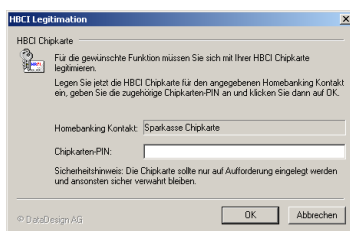


Abbildung 18 - PIN-Eingabe (PIN/TAN)

Mehr Sicherheit beim Online-Banking



[www.windata.de](http://www.windata.de)

Geben Sie Ihre PIN in das entsprechende Eingabefeld ein und bestätigen Sie Ihre Eingabe mit [ OK ].

Die Umstellung des HBCI-Kontakts ist damit abgeschlossen.

**Für weitere Fragen oder Informationen zur Kontoumstellung wenden Sie sich bitte an Ihre Sparkasse.**



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 - Beispiel Umstellungsassistent Sparkasse Ostunterfranken.....	2
Abbildung 2 - Datensicherung .....	3
Abbildung 3 - Verlauf der Datensicherung .....	3
Abbildung 4 - zu migrierende HBCI-Kontakte .....	4
Abbildung 5 - nur Chipkarte: Aufforderung Chipkarte einlegen .....	5
Abbildung 6 - Änderungen am HBCI-Kontakt.....	5
Abbildung 7 - Abruf neue Benutzerkennung .....	6
Abbildung 8 - neue Benutzerkennung anzeigen .....	7
Abbildung 9 - verbliebene, noch zu konvertierende HBCI-Kontakte .....	7
Abbildung 10 - Administrator für Homebanking-Kontakte .....	8
Abbildung 11 - Daten zum HBCI-Kontakt.....	8
Abbildung 12 - Karteikarte Verbindung .....	9
Abbildung 13 - PIN-Eingabe (PIN/TAN).....	9
Abbildung 14 - Administrator für Homebanking-Kontakte .....	10
Abbildung 15 - Daten zum HBCI-Kontakt.....	10
Abbildung 16 - Karteikarte Verbindung .....	11
Abbildung 17 -Dialog 'Änderung des Sicherheitsmediums'.....	11
Abbildung 18 - PIN-Eingabe (PIN/TAN).....	11